

Infektionsvorbeugung

Elf Ammerländer Einrichtungen ausgezeichnet

Alten- und Pflegeheime erhalten Qualitätssiegel bei Festakt in Oldenburg



Das Qualitäts- und Transparenzsiegel wurde an elf Alten- und Pflegeeinrichtungen im Landkreis Ammerland vergeben.

Bild: Hauke-Christian Dittrich

Ammerland/Oldenburg Elf Alten- und Pflegeeinrichtungen aus dem Ammerland sind am Mittwoch in Oldenburg mit dem Qualitäts- und Transparenzsiegel des niederländisch-deutschen EurSafety-Projekts ausgezeichnet worden.

„Das Siegel ist eine Auszeichnung für das Engagement der Alten- und Pflegeheime. Gleichzeitig schafft es einen deutlich verbesserten Schutz vor Infektionserkrankungen für Bewohnerinnen und Bewohner“, sagte Niedersachsens Sozial- und Gesundheitsministerin [Cornelia Rundt](#) anlässlich des Festaktes im Kulturzentrum [PFL](#).

Um das Pflegesiegel zu erhalten, mussten die Einrichtungen verschiedene Qualitätskriterien zur Infektionsvorbeugung erfüllen. Ausgezeichnet wurden die AWo-Altenwohnanlage Rastede und das Alten- und Pflegeheim [Gertrud Höpken](#) in Rastederberg, das AWo-Altenzentrum Rostrup, in Bad Zwischenahn die Residenz zwischen den Auen und die Residenz im Grünen sowie das Seniorenheim Meng, das Patrineum [Seniorenzentrum Wiefelstede](#), das [Alten- und Pflegeheim Edeweicht](#) und das Seniorenzentrum Adewacht, das Seniorenzentrum „Am Dorfplatz“ in Friedrichsfehn sowie das Evangelische Altenzentrum Westerstede.